



SO 1.1 GR Ost = 710 m² GR West = 2 064 m² a	Ost: VII-XII West: IV Ost: GH = 25,0 - 36,0 m West: GH = 12,0 - 16,0 m
SO 1.2 GR: 1.540 m² a	gemäß Bestand
SO 1.3 a-c	a: V b+c: I GRZ 0,8 GFZ >3,0 a: GH = 15,0-24,0 m b+c: GH = 5,0 m
SO 1.4 GRZ 0,8 a	gemäß Bestand
SO 2a GRZ 0,8 a	gemäß Abst. mit UDB
SO 2b GRZ 0,8 a	gemäß Bestand
SO 2c GRZ 0,8 a	gemäß Bestand
SO 3a GRZ 0,8 a	gemäß Bestand
SO 3b GRZ 0,8 a	gemäß Bestand
SO 4.1 GR max.: 1.000 m² a	Ost: IV West: VII-XII Ost: GH = 12,0 - 16,0 m West: GH = 25,0 - 36,0 m
SO 5.1 GRZ 0,6 a	IV / III / I gen. Plan GFZ 2,4 GH bei IV = 12,0-16,0 m GH bei III = 9,0-12,0 m
SO 5.2 GRZ 0,6 a	IV GRZ 0,6 GFZ 2,4 GH = 12,0-16,0 m
SO 5.3 GRZ 0,6 a	IV GRZ 0,6 GFZ 2,4 GH = 15,0-19,5 m
SO 6.1 GRZ 0,6 a	V GRZ 0,6 GFZ 3,0 GH = 15,0-19,5 m
SO 1.1 Ost: TG West: TG	
SO 1.2 TG	
SO 1.3a TG	
SO 1.3b TG	
SO 1.3c TG	
SO 2a TG	
SO 2b TG	
SO 2c TG	
SO 3a TG	
SO 3b TG	
SO 3c TG	
SO 4.1 TG	
SO 4.2 TG	
SO 4.3a TG	
SO 4.3b TG	
SO 4.3c TG	
SO 5.1 TG	
SO 5.2 TG	
SO 5.3 TG	
SO 6.1 TG	
MU 1.1 GRZ 0,6 a	GFZ 3,0 GH = 15,0-19,5 m
MU 1.2 GRZ 0,6 a	GFZ 1,8 GH max. gem. Bestand Geb. 80,1
MU 1.3 Mitte NW GRZ 0,6 a	GFZ 3,0 GH = 15,0-19,5 m
MU 1.4 Mitte NO GRZ 0,6 a	GFZ 3,0 GH = 15,0-19,5 m
MU 2.1 Am Pfaffpark Südost GRZ 0,6 a	GFZ 2,4 GH = 12,5-16,0 m
MU 2.2 Am Pfaffpark Südwest GRZ 0,6 a	GFZ 1,8 GH = 9,0 - 12,5 m
MU 2.3 Am Pfaffpark West GRZ 0,6 a	GFZ 3,0 GH = 15,0 - 19,5 m
MU 3.1 "Neues Kesselhaus" GR max.: 605 m² a	gemäß Bestand
MU 3.2 "Altes Versteck" GR max.: 940 m² a	gemäß Bestand
MU 3.3 "Altes Kesselhaus" GR max.: 676 m² o	gemäß Bestand
MU 4.1 V+DG GR max.: 1.500 m² a	GF max.: 10.500 m² GH = 18,0-24,0 m
MU 4.2 V+DG GR max.: 1.041 m² o	GF max.: 4.500 m² GH = 15,0-21,0 m
MU 4.3a Nord/Süd GR max.: 1.500 m² a	GF max.: 10.500 m² GH = 18,0-24,0 m
MU 4.3b V GR max.: 900 m² a	GF max.: 4.500 m² GH = 15,0-21,0 m
MU 4.4a V GR max.: 1.300 m² a	GF max.: 6.500 m² GH = 15,0-21,0 m
MU 4.4b V GR max.: 1.300 m² a	GF max.: 6.500 m² GH = 15,0-21,0 m
MU 4.5 V-VI GRZ 0,6 a	GFZ 3,0 GH max. = 288,00 m uNN

Zeichenerklärung :

Planzeichen nach der PlanzV90
I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

- Art der baulichen Nutzung (9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, § 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)
 - WA 1.1.3. Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
 - MU 1.2.2. Mischgebiete (Urbanes Gewerbe und sonstige Bestimmungen (§ 9 BauNVO))
 - SO 1.4.2. Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
 - GRZ 0.4 2.5. Grundflächenzahl
 - GFZ 0.4 2.1. Geschosflächenzahl
 - III-VI 2.7. Zahl der Vollgeschosse, als Mindest- und Höchstmaß
 - TH 12.4 m 2.8. Trauhöhe, als Höchstmaß
 - GH 14.8 m - 17.6 m 2.8. Gebäudehöhe, als Mindest- und Höchstmaß
- Bauweise, Baufinden, Baugrenzen (9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
 - a 3.1. Offene Bauweise
 - o 3.3. Abweiche Bauweise
 - 3.4. Baulinie
 - 3.5. Baugrenze
- Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
 - Sporthallen
 - Spielanlagen
- Verkehrflächen (9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - 6.1. Straßenverkehrsflächen
 - 6.2. Straßenbegrenzungslinie
 - 6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen, Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimaschutz entgegenwirken (9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

III. Hinweise

- 6G Öffentliche Grünflächen
- PG Grünflächen
- Angpflanzungen von Bäumen und Sträuchern
- Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturgüter), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 6 BauGB)
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturgüter), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Spielplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
- Umgrenzung der für den baulichen Nutzen vorgesehenen Flächen, deren Boden erbbau mit unverschieblichen Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 4 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugruben, oder Abgrenzung des Maaßes der Nutzung innerhalb eines Baugrubens (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
- Tiefgarage
- Gebäude Bestand
- Gebäude Abriss (auf ehemaligen Pfaffgelände)
- Gebäude Vorschlag (Stadtbauischer Kämpferplan)
- Gebäude gem. Bauvertrag und Baugrenze
- Gebäude zu Erhalten mit Gebäudenummer
- Zufahrt Parkhaus
- Maßlinie, Maßzahl in Metern
- bestehende Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- Vorgeschlagene Baufeldabgrenzungsumminderung
- Nadelbaum / Laubbaum Bestand
- Erhaltung wünschenswert
- Böschung Bestand
- Maßnahmenummeterung gem. Umweltbericht

Flächenberechnung:

Nettobauflächen	ca. 12,17 ha
öffentliche Grünflächen	ca. 3,13 ha
Verkehrsflächen Bestand	ca. 1,16 ha
Verkehrsflächen Planung	ca. 2,66 ha

(C) Stadt Kaiserslautern; Referat Stadtentwicklung
Kartengrundlage: Abteilung Stadtvermessung
Bebauungsplan : Abteilung Stadtplanung

Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.05.2017 die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs. 1 BauGB am 07.06.2017 im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern ortsüblich bekanntgemacht.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.11.2017 dem Entwurf des Bebauungsplans, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung zugestimmt und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beschlossen.

Nach der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am 07.06.2017 lagen der Entwurf des Bebauungsplans, die Textlichen Festsetzungen und die Begründung in der Stadtverwaltung beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung, vom 19.06.2017 bis 21.07.2017 öffentlich aus. Auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern waren die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs während des Offenlagezeitraums digital abrufbar.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Beschluss zur 1. Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 dem Entwurf des Bebauungsplans, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung zugestimmt und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beschlossen.

Nach der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am 22.11.2018 lagen der Entwurf des Bebauungsplans, die Textlichen Festsetzungen, die Begründung, der Umweltbericht, die vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen und fachliche Gutachten in der Stadtverwaltung beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung, vom 03.12.2018 bis 25.01.2019 öffentlich aus. Auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern waren die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs während des Offenlagezeitraums digital abrufbar.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Beschluss zur 2. Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.10.2019 dem Entwurf des Bebauungsplans, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung zugestimmt und die Durchführung der nochmaligen Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beschlossen.

Nach der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am 07.11.2019 lagen der Entwurf des Bebauungsplans, die Textlichen Festsetzungen, die Begründung, der Umweltbericht, die vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen und fachliche Gutachten in der Stadtverwaltung beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung, vom 18.11.2019 bis 20.12.2019 öffentlich aus. Auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern waren die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs während des Offenlagezeitraums digital abrufbar.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Satzungsbeschluss des Stadtrates :

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am nach Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Ausfertigungsvermerk :

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bezeugt.

Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplans gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO angeordnet.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung :

Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB wurde nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO im Amtsblatt der Stadt Kaiserslautern am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern sind die Unterlagen des Bebauungsplans digital abrufbar.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung
Im Auftrag :

Planungsstand : Mai 2020

Referate : Datum : Unterschrift:

Referat Stadtentwicklung / Stadtplanung :
Bearbeiter / in Zeichnung: April 2020
Bearbeiter / in (thral): April 2020
Referatsdirektorin:

Referat Stadtentwicklung / Vermessung:
Referat Tiefbau:
Referat Grünflächen:
Oberbürgermeister :

A.Thomas / S.Thomas
J. Wilhelm / Franzreb

